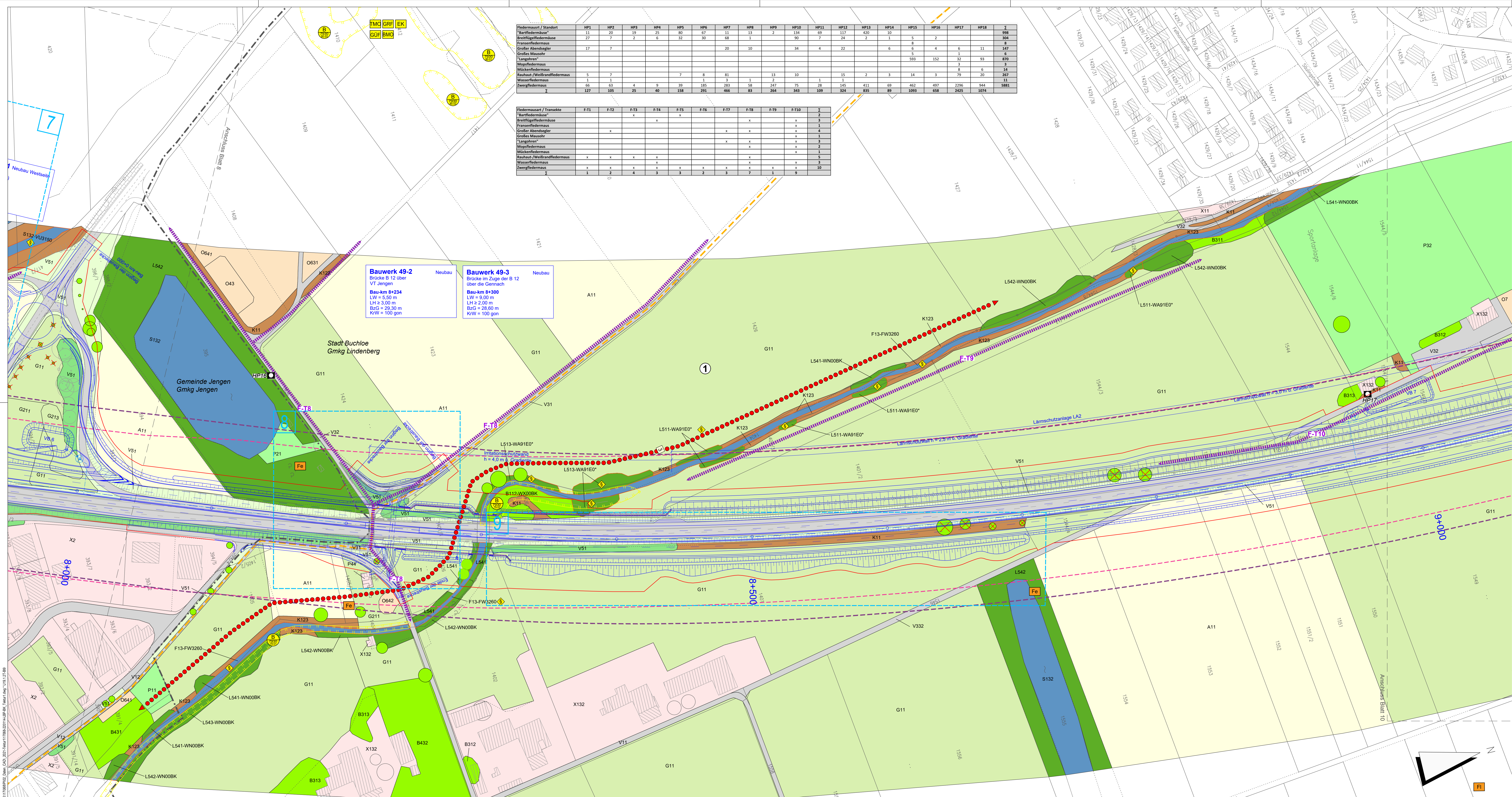




Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	8				304
Fransenfledermaus																			8
Großer Abendsegler	17	7						20	10					6	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															593	152	32	93	870
Langohren																			3
Mopsfledermaus																			14
Mückenfledermaus																			267
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	11
Wasserfledermaus	1	1																	15
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	105	283	58	247	75	28	145	69	463	497	2796	944	5881	Σ
	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügel-Fledermaus				x						x	3
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	2
Langohren							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	1
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x	x				x	5
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Teil 1

B

H

Bo

W

-

L

1 B:

- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen; deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder;
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H:

- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

Teil 2

B

H

Bo

W

-

L

1 Bo:

- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
- Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen

1 W:

- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L:

- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweilal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen

Dr. H. M. Schober

Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 4 - 82314 Freising - Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3001 - Fax: +49 (0) 8161 9 44 51
zentrale@schober-larc.de - www.schober-larc.de

bearbeitet: März 2019

FSR, AP

gezeichnet: März 2019

HG

geprüft: März 2019

Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
87439 Kempten
TfTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbauk.bayern.de

bearbeitet:

Danberg

gezeichnet:

Hanneder

geprüft:

PSP Nr.: B725.ABBA0040.00

Projekt: Entw. auf 4 Fahrstr. Untergerman-Buchloe

1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik

Jan. 2022

FSR, HG

Nr.

Art der Änderung

Datum

Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn.Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307

PROJ.Nr.: 09 171212 40

Unterlage / Blatt-Nr.:

19.1.2T

Bestands- und Konfliktplan

Blatt 9

Maßstab: 1:1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen

Planungsabschnitt 6

Untergermaningen - Buchloe (A 96)

Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:

Staatliches Bauamt Kempten

Kreimeier, Baudirektor
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur

Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupfart, Baudirektor
Kempten, den 20.01.2022

D:\17068\02_Daten\2021\01\01\17068_2021\14_BF-BK_Planung.dwg, 1/19, 17.09.2021
FC 14 Jan 2021 11:34